

Gesundheitsministerium [Ministry of Health]

Was Sie über Ihren COVID-19-Impftermin wissen müssen

Version 2.0 29. März 2021

Hinweis: Dieses Dokument ist eine überarbeitete Zusammenfassung der Dokumente mit den Titeln "Was Sie vor Ihrem COVID-19-Impftermin wissen müssen" und "Vaccine After Care Sheet" [Merkblatt für die Behandlung nach der Impfung].

Dieser Leitfaden enthält nur grundlegende Informationen. Das Dokument soll keine medizinische Konsultation, Diagnose, Behandlung oder eine Rechtsberatung sein oder ersetzen.

Man hat Sie als anspruchsberechtigt für eine COVID-19 Impfung identifiziert. Bitte lesen Sie dieses Dokument durch, um zu verstehen, was Sie bei Ihrem bevorstehenden Impftermin erwartet.

Vorbereitung auf eine COVID-19 Impfung

Was muss ich für den Termin mitbringen?

- Ihre *health card*/Ontario Health Insurance Plan (OHIP) card [Ihre Krankenversicherungskarte/Ihren Ontario Krankenversicherungsausweis]. Wenn Sie keinen OHIP-Ausweis haben, bringen Sie einen anderen staatlich ausgestellten Ausweis mit Bild mit, z.B. einen Führerschein, einen Pass, eine [Metis]-Statuskarte oder andere von der Provinz ausgestellte Ausweise oder Karten. Sie können sich auch dann impfen lassen, wenn Sie keinen OHIP-Ausweis haben.
- Ihr Impfpass, falls vorhanden, um den aktuellen Stand Ihrer COVID-19 Impfung zu erfassen.
- Eine entsprechende Dokumentation, falls Sie Allergien haben.

- Eventuell benötigte Hilfsmittel (z.B. ein Scooter, Rollstuhl, Gehstock) und Gegenstände mit denen Sie sich die Zeit vertreiben können. (z.B. ein Handy, ein Buch).
- Eine Lesebrille und/oder ein Hörgerät, falls erforderlich
- Ihre Mundschutzmaske
- Falls notwendig, eine Begleitperson (z.B. einen Dolmetscher, oder jemand, der Ihnen vor und nach der Impfung beisteht).

Was muss ich tun, um mich auf meinen Termin vorzubereiten?

- Lesen Sie das [Vaccine Information Sheet](#) [Impfstoff-Merkblatt] durch und wenden Sie sich an Ihren Arzt hinsichtlich Fragen zu Ihrer Krankengeschichte und etwaigen Allergien.
- Nehmen Sie Ihre üblichen Medikamente ein und essen Sie Ihre Mahlzeiten wie gewohnt. Sorgen Sie dafür, dass Sie vor dem Klinikbesuch etwas gegessen haben, damit Sie während der Impfung keinen Schwächeanfall bekommen.
- Tragen Sie lockersitzende Oberbekleidung oder ein T-shirt damit das medizinische Fachpersonal für die Impfung leichten Zugang zu Ihrem Oberarm hat.
- Tragen Sie keine parfümierten Produkte.
- **Wenn Sie [symptoms of COVID-19](#) [COVID-19 Symptome] haben, sollten Sie die Klinik nicht besuchen. Rufen Sie die Klinik an und befolgen Sie deren Anweisungen.**
- Kommen Sie nicht eher als 10 Minuten vor Ihrem Termin um Andrang in der Klinik zu vermeiden.
- Möglicherweise müssen Sie vor Ihrem Termin draußen warten. Bitte ziehen Sie sich wetterentsprechend an.

Was kann ich bei Ankunft in meinem Termin erwarten?

Das medizinische Personal ist sehr vorsichtig, um die Verbreitung von COVID-19 bei der Durchführung der Impfungen zu verhindern. Das Klinikpersonal wird alle Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit und Sicherheit während Ihres Besuchs einhalten. In den Kliniken werden öffentliche Gesundheitsschutzmaßnahmen, wie z. B. körperliche Distanzierung, Desinfizierung

der Hände und das Tragen von Mundschutzmasken, getroffen. Alle medizinischen Mitarbeiter, Patienten, andere Angestellte und Besucher müssen sich an die vorgegebenen Regeln der Klinik halten. Bitte lesen und befolgen Sie alle Schilder oder Anweisungen, die in der Klinik angebracht sind.

- Um Ihren Termin zu bestätigen, wird man Sie um Ihren OHIP-Ausweis oder Ihre Stauskarte (oder etwaige staatlich ausgestellte Bildausweise bitten, falls Sie keinen OHIP-Ausweis haben).
- Man wird Sie bitten eine Reihe von Fragen zu beantworten, um zu erkennen, ob Sie Anzeichen oder Symptome haben, die mit COVID-19 in Verbindung stehen, ehe Sie die Klinik betreten.
- Es werden Ihnen Fragen zu Ihrer medizinischen Krankenvorgeschichte gestellt (z.B. hinsichtlich Allergien, die Sie haben).
- Sie werden angehalten, während des Aufenthalts in der Klinik eine Maske zu tragen, Ihre Hände zu waschen und körperlichen Abstand zu anderen Personen zu halten (von mindestens 2 Metern/6 Fuß).
- Man wird Sie bitten nach der Impfung noch 15-30 Minuten in der Klinik zu bleiben, um etwaige unerwartete allergische Reaktionen oder plötzliche gesundheitliche Veränderungen zu beobachten.

Was ist, wenn ich Allergien habe?

Das medizinische Personal in der Impfklinik wird Sie nach Allergien fragen. Weitere Einzelheiten zu den Inhaltsstoffen des Impfstoffs, einschließlich Polyethylenglykol, Tromethamin und Polysorbat finden Sie im [COVID-19 Vaccine Information Sheet](#) [COVID-19 Impfstoff-Merkblatt].

- Wenn Sie eine allergische Reaktion (einschließlich einer schweren Reaktion wie Anaphylaxie) auf eine frühere Dosis eines COVID-19-Impfstoffs oder einen der Bestandteile hatten, müssen Sie vorher einen Allergologen/Immunologen konsultieren, um festzustellen, ob Sie den Impfstoff gefahrlos erhalten können.
- Wenn innerhalb von 4 Stunden eine allergische Reaktion und/oder Anaphylaxie auftritt, nach einer Impfung oder eines verabreichten Medikaments, das keinen Bestandteil oder kreuzreaktiven Bestandteil der COVID-19 Impfstoffe beinhaltet, können Sie die COVID-19 Impfung erhalten. Nach der Impfung wird man Sie 30 Minuten zur Beobachtung in der Klinik behalten.

- Wenn Ihre Krankenvorgeschichte signifikante allergische Reaktionen aufzeigt, und/oder Anaphylaxie auf Nahrungsmittel, Medikamente, Giftstoffe, Latex oder andere Allergene, die nicht mit den COVID-19-Impfstoffen zusammenhängen, können Sie die COVID-19-Impfstoffe erhalten. Man wird Sie nach der Impfung bitten in der Klinik mindestens eine Wartezeit von 15-Minuten einzuhalten.
- Wenn Sie Allergieprobleme wie Naselaufen, Niesen, juckende Nase und Augen, Asthma und Ekzeme haben, können Sie den Impfstoff erhalten. Sie werden gebeten, nach der Impfung mindestens 15 Minuten in der Klinik zu bleiben.

Weitere detaillierte Empfehlungen für allergieträchtige Personen, können Sie der Anleitung [Vaccination Recommendations for Special Populations](#) [Impfempfehlungen für spezielle Bevölkerungsgruppen] entnehmen.

Was ist, wenn ich andere gesundheitliche Einschränkungen habe?

Wenn Sie schwanger sind, stillen, eine Autoimmunerkrankung haben oder aufgrund einer Krankheit oder Behandlung immungeschwächt sind, müssen Sie möglicherweise vor der Impfung mit Ihrem Arzt sprechen. Weitere Informationen finden Sie im Dokument [Vaccination Recommendations for Special Populations](#) [Impfempfehlungen für spezielle Bevölkerungsgruppen]. Sie sollten mit Ihrem Arzt darüber sprechen, ob der Impfstoff für Sie aufgrund Ihres Gesundheitszustands geeignet ist.

Was ist, wenn ich Blutverdünner einnehme?

Wenn Sie ein Blutungsproblem haben, leicht blaue Flecken bekommen oder ein blutverdünnendes Medikament (z. B. Warfarin oder Heparin) einnehmen, können Sie den Impfstoff erhalten.

Was ist, wenn ich bei der letzten Impfung ohnmächtig geworden bin oder Angst vor Nadeln habe?

Wenn Sie bei früheren Impfungen oder Eingriffen in Ohnmacht gefallen sind oder Ihnen schwindelig wurde, oder wenn Sie große Angst vor Injektionen haben, sollten Sie sich trotzdem impfen lassen. Informieren Sie das medizinische Fachpersonal in der Klinik, damit entsprechende Unterstützung angeboten werden kann. Sie können auch eine Begleitperson zur Unterstützung mitbringen.

Nachsorge bei COVID-19-Impfungen

Was sollte ich direkt nach der Impfung tun?

- Nach der Impfung sollten Sie für 15 bis 30 Minuten in der Klinik bleiben. Dies dient dazu, sicherzustellen, dass Sie keine allergische Reaktion haben. Allergische Reaktionen kommen nicht häufig vor. Das Klinikpersonal, das den Impfstoff verabreicht, weiß, wie man allergische Reaktionen behandelt. Informieren Sie das Personal, wenn Sie einen Hautausschlag, Schwellungen im Gesicht oder im Mund, Atemprobleme und/oder Unwohlsein bemerken.
- Wenn Sie in der Klinik warten, achten Sie darauf Ihren Mundschutz zu tragen und halten Sie einen Mindestabstand von 2 Meter/ 6 Fuß zu anderen Personen ein.
- Reinigen Sie Ihre Hände vor dem Verlassen der Klinik mit dem alkoholhaltigen Handreinigungsmittel.
- Nehmen Sie mindestens 15 bis 30 Minuten nach der Impfung (laut ärztlicher Anweisung) kein Fahrzeug oder anderes Transportmittel oder wenn Sie sich verkehrsuntüchtig fühlen, in betrieb.
- Wenn Sie jemand von der Klinik abholt, sollte er Sie nach Ablauf der 15-minütigen Wartezeit abholen. Ihre Begleitperson oder Ihr Fahrer sollte den Anweisungen des Klinikpersonals hinsichtlich des Treffpunkts folgen.

Was sollte ich in den darauffolgenden Tagen erwarten?

- Sie können einige Nebenwirkungen von dem Impfstoff haben. Diese sollten in ein paar Tagen abklingen.
- Häufig erwartete Nebenwirkungen sind: Schmerzen, Rötung oder Schwellung an der Impfstelle. Das Auflegen eines kühlen, feuchten Tuchs auf die Einstichstelle kann bei Beschwerden helfen.
- Etwaige weitere Symptome können ebenfalls auftreten: Müdigkeit, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Schüttelfrost, Gelenkschmerzen und Fieber. Bei Bedarf können Medikamente (z. B. Paracetamol oder Ibuprofen) gegen Schmerzen oder Fieber helfen.
- Schwerwiegende Nebenwirkungen nach der Impfung sind selten. Sollte jedoch innerhalb von drei Tagen nach Erhalt des Impfstoffs eine der folgenden Nebenwirkungen auftreten, suchen Sie umgehend einen Arzt auf oder rufen Sie den Notruf 911 an, sollten Sie sich sehr schlecht fühlen:
 - Nesselfieber
 - Schwellungen im Gesicht oder im Mund
 - Atemnot

- sehr blasse Gesichtsfarbe und starke Müdigkeit
 - hohes Fieber (über 40°C)
 - Krämpfe oder Krampfanfälle
 - andere ernsthafte Symptome (z. B. "Kribbeln" oder Taubheit)
- Der Impfstoff von AstraZeneca/COVISHIELD wird mit einer sehr seltenen Nebenwirkung in Verbindung gebracht, die als [Vaccine-Induced Prothrombotic Immune Thrombocytopenia \(VIPIT\)](#) (impfstoffinduzierte prothrombotische Immunthrombozytopenie) (VIPIT) bekannt ist. Wenn eines der folgenden Symptome nach Erhalt des Impfstoffs auftritt, suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf:
 - Kurzatmigkeit
 - Schmerzen in der Brust
 - Schwellung oder Kältegefühl im Arm oder im Bein
 - anhaltende Unterleibsschmerzen
 - schwere oder sich verschlimmernde Kopfschmerzen oder Sehstörungen
 - mehrere kleine Blutergüsse, rote oder violette Flecken oder Blutblasen unter der Haut.
- Wenn Sie sich Sorgen über etwaige Nebenwirkungen nach der Impfung machen, setzen Sie sich mit Ihrem behandelnden Arzt in Verbindung. Sie können ebenfalls Fragen an Ihr [local public health unit](#) [örtliches Gesundheitsamt] richten oder eine unerwünschte Reaktion melden.

Woran Sie sich nach Erhalt der Impfung erinnern sollten

- **Tragen Sie weiterhin eine Mundschutzmaske; halten Sie einen Mindestabstand von 2 Metern zu anderen Personen ein und beschränken Sie bzw. vermeiden Sie den Kontakt mit Personen außerhalb Ihres Haushalts.**
- Vermeiden Sie ab jetzt bis mindestens 28 Tage nach einer Dosis des COVID-19-Impfstoffs weitere Impfungen (es sei denn, Ihr Arzt hält dies für notwendig).
- Wenn Sie vorhaben, innerhalb der ersten 28 Tage nach Erhalt einer COVID-19-Dosis schwanger zu werden, sollten Sie dies mit Ihrem Hausarzt besprechen.
- Bewahren Sie dieses Blatt (oder andere Impfunterlagen) UND Ihre ausgedruckte jetzige COVID-19-Impfquittung an einem sicheren Ort auf und bringen Sie diese zu den von der Impfklinik angeordneten Nach-Impfungen mit (z. B. zur zweiten Dosis, je nach verabreichtem Impfstoff).